

Zur Tagung

Staatsverschuldung ermöglicht es, gegenwärtige Ausgaben durch zukünftige Einnahmen zu decken. Diese „Zeitmaschinen“-Eigenschaft der Kreditaufnahme macht sie zu einem beliebten Mittel einer häufig kurzfristig orientierten Finanzpolitik. Aus diesem Grund wird die Staatsverschuldung von manchen als „Demokratieproblem“ gesehen. Der durch die Kreditverbindlichkeit betroffene zukünftige Steuerzahler, der für Zins und Tilgung einstehe, könne bei Eingehung der staatlichen Kreditverbindlichkeit noch nicht die Einflussmöglichkeiten des demokratischen Wählers wahrnehmen. In den letzten Jahren ist die Umverteilung zu Lasten zukünftiger Generationen zunehmend als Problem wahrgenommen worden. Aus einer „Banken-“ wurde eine „Staatsschuldenkrise“.

Schuldenbremsen sind auf nationaler, aber auch auf europäischer Ebene eingeführt und verschärft worden, nicht zuletzt, um den Euro als gemeinsame Währung zu retten. Die Tagung will im deutsch-griechischen Rechtsvergleich einige der damit zusammenhängenden besonders brisanten Fragen beleuchten.

DAAD-Hochschulpartnerschaft

Das DAAD-Projekt „Neue Herausforderungen für Gesellschaft, Wirtschaft und Recht im deutsch-griechischen Vergleich“ wird in Zusammenarbeit zwischen der Aristoteles Universität Thessaloniki und der Universität Trier durchgeführt. Ziel des vom Auswärtigen Amt (AA) geförderten Programms ist es, den Aufbau und die Verstärkung von partnerschaftlichen Beziehungen und Wissenskoooperationen zwischen griechischen und deutschen Hochschulen zu fördern.

Organisation

Prof. Dr. Henning Tappe (Universität Trier)

in Zusammenarbeit mit:

Prof. Dr. Lina Papadopoulou und

Prof. Dr. Konstantinos Gogos

(Aristoteles-Universität Thessaloniki) sowie

Prof. Dr. Ekkehard Hofmann (Universität Trier)

Anmeldung und weitere Informationen

<http://www.steuerrrecht.uni-trier.de/>

<https://www.facebook.com/SteuerrechtUTR/>

Tel.: +49(0)651/201-2576

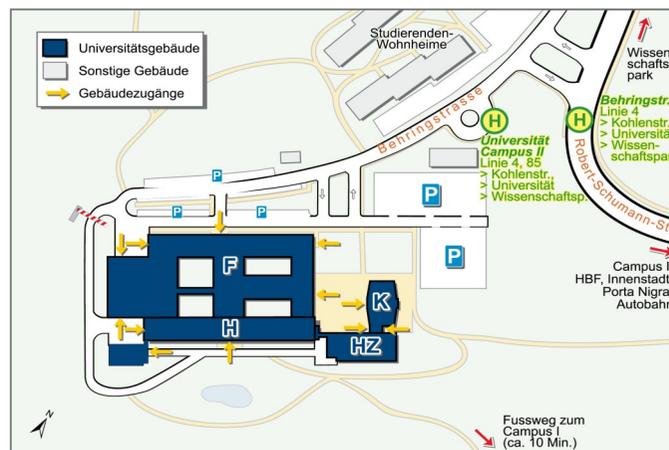
Email: steuerrecht@uni-trier.de



Anfahrt mit PKW oder Bus und Bahn

Von Trierer Innenstadt die Straße „Im Avelertal“ bis „Kohlenstraße“. Kohlenstraße folgen bis „Robert-Schuman-Allee“. Dieser folgen bis „Behringstraße“. Ab dann siehe Lageplan.

Nehmen Sie vom Trierer Hauptbahnhof die Buslinie 4 und steigen Sie an der Haltestelle „Behringstraße“ aus. Folgen Sie von dort an dem Lageplan.



DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



ARISTOTLE
UNIVERSITY OF
THESSALONIKI



Universität Trier

DAAD-Tagung

in Kooperation der

Universität Trier und der

Aristoteles-Universität Thessaloniki

„Staatsverschuldung als Demokratieproblem“



Am 3. Mai 2018 in der Kapelle (Raum K 101)

Campus II, Behringstraße 21, 54296 Trier

Programm

ab 9:30 Uhr	Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer Kaffee und Gebäck im Foyer	12:00 Uhr	Diskussion Mod.: Prof. Dr. Konstantinos Gogos (Aristoteles-Universität Thessaloniki)	16:30 Uhr	Von Maastricht zum Fiskalpakt: Deutsches und Europäisches Staatsschuldenrecht Prof. Dr. Henning Tappe (Universität Trier)
10:00 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Michael Jäckel (Präsident der Universität Trier)	12:30 Uhr	Mittagspause	17:00 Uhr	Monetäre Staatsfinanzierung – die Rolle der EZB Prof. Dr. Christian Bauer (Universität Trier)
10:15 Uhr	Grußwort Prof. Dr. Timo Hebeler (Dekan des Fachbereichs V)	14:15 Uhr	Public debt, democracy and the ‘Golden Rule’: the greek perspective Prof. Dr. Lina Papadopoulou (Aristoteles-Universität Thessaloniki)	17:30 Uhr	Staatsbankrott als Rechtsproblem Prof. Dr. Kai von Lewinski (Universität Passau)
10:20 Uhr	Einführung Prof. Dr. Henning Tappe (Universität Trier)	14:45 Uhr	The role of the independent fiscal institutions in managing public debt: the case of Greece Prof. Dr. Katerina Savvaidou (Aristoteles-Universität Thessaloniki)	18:00 Uhr	Diskussion Mod.: Prof. Dr. Lina Papadopoulou (Aristoteles-Universität Thessaloniki)
10:30 Uhr	Staatsverschuldung als Demokratieproblem Priv.-Doz. Dr. Alexander Thiele (Georg-August-Universität Göttingen)	15:15 Uhr	Diskussion Mod.: Prof. Dr. Ekkehard Hofmann (Universität Trier)	18:30 Uhr	Schlussbetrachtung Prof. Dr. Henning Tappe (Universität Trier)
11:00 Uhr	Staatsverschuldung als Verteilungsproblem Prof. Dr. Aloys Prinz (Westf. Wilhelms-Universität Münster)	15:45 Uhr	Kaffeepause	18:45 Uhr	Ausklang im Foyer, kleiner Imbiss
